

Shure KSM313

SHURE KSM313

## Die Macht der 8!



AKTUELLE  
HARDWARE  
IN DER PRAXIS

**Bändchenmikrofone liegen seit einiger Zeit wieder im Trend. Das Shure KSM313 ist ein Vertreter dieser Mikrofontattung, das wir einmal genauer unter die Lupe nehmen und den Umgang mit diesem Mikrofon erläutern.**

### Technische Daten

Shure KSM313

Hersteller:	Shure
Vertrieb:	Shure Distribution GmbH
Internet:	<a href="http://www.Shure.de">www.Shure.de</a>
Preis:	1.500 €

**D**as KSM313 hört noch auf einen weiteren Namen: „Dual Voice Microphone“. Diese Bezeichnung erklärt den Clou dieses Mikrofons schon recht gut, aber beginnen wir von vorn. Beim KSM313 handelt es sich um ein Bändchenmikrofon mit der Richtcharakteristik Acht. Diese technische Information bedeutet in der Praxis, dass sowohl die Vorder- als auch die Rückseite als Haupteinsprechrichtung fungieren, während die maximale Dämpfung links und rechts der Kapsel stattfindet. Shure nutzt diese Richtcharakteristik und stattet das KSM313 auf beiden Seiten mit jeweils eigenen Klangcharakter aus.

**Die eine Seite des Mikrofons bietet einen dunkleren Klangcharakter,** der sich sehr gut eignet für die Abnahme von Gitarrenverstärkern und anderen elektrischen Instrumenten, die zweite Seite ist aufgrund einer

Fotos: Hersteller, Witschelski

Präsenzhebung auf Vokalaufnahmen und akustische Instrumente hin optimiert.

**Ein weiteres Indiz für die Möglichkeit, auch sehr laute Schalldrücke vernünftig aufnehmen zu können,** wie sie ja ohne Weiteres bei der Amp-Abnahme vorkommen können, ist der von Shure angegebene Maximalpegel von 146 dB, den das KSM313 verarbeiten kann. Wir haben dies im Interesse unseres funktionierenden Hörvermögens allerdings nicht überprüft.

**Ein grundsätzliches Thema beim Einsatz von Mikrofonen ist die Impedanz-Anpassung zwischen Preamp und Mikrofon.** Das KSM313 arbeitet am Besten mit Vorverstärkern zusammen die eine Impedanz von 1000 Ohm oder mehr aufweisen. Beachtet ihr dies, ist der Einsatz des Shure Mikros aufgrund seines Schaltungs-Designs allerdings unkritischer im Vergleich zu anderen Bändchenmikrofonen. Viele Vertreter dieser Gattung benötigen nämlich auf Seiten des Preamps ein an dieses Wandlerprinzip angepasstes Gain-Verhalten. Hier zeigt sich das KSM als genügsam – einfacher ausgedrückt: Achtet auf die Impedanz und dann wird es funktionieren. Aber warum ist dieser Punkt wichtig? Ganz einfach, er hat direkte Auswirkungen auf den Klang. Stimmt diese Anpassung nicht, werdet ihr Signalanteile im Bass und in den Tiefmitten nicht optimal für eure Aufnahme geliefert bekommen. Eine kurze Überlegung zu diesem Thema ist also nicht nur zu empfehlen, sondern bei einem hochwertigen Mikrofon wie dem 313 unabdingbar.

**Auch der Nahbesprechungseffekt hat direkte Auswirkung auf den aufzunehmenden Klang.** Es hat sich gezeigt, dass das Mikrofon im Nahbereich „besser“ arbeitet. Dies gilt sowohl für Gesangs- als auch für Instrumenten-Aufnahmen. Dieser Effekt kommt ab ca. 60 cm zwischen Schallquelle und Mikrofon zum Tragen und macht sich mit geringerer Distanz umso stärker bemerkbar. Durch die Ausnutzung des „Proximity-Effects“ (so heißt der Nahbesprechungseffekt auf Englisch) erhaltet ihr mehr Fundament im Klang – erreicht also mehr von der sprichwörtlichen „Wärme“.

**Die zwei grundsätzlich unterschiedlichen Klangcharakteristiken und deren Einsatz erfordern noch andere kleine, aber wichtige, Überlegungen.** Wird das Mikrofon von der Vorderseite besprochen (da wo das Shure-Logo sitzt) so wird das Mikrofon ganz einfach über ein vernünftiges XLR-Kabel angeschlossen. Eine Phantomspeisung macht bei einer korrekten symmetrischen Signalführung keine Probleme, ist aber für den Einsatz des KSM313 schlicht nicht nötig. Allerdings sollte beim An- und Abschließen des Mikrofons keine Spannung anliegen. Benutzt ihr hingegen die Klangcharakteristik der Rückseite des Mikros, so empfiehlt es sich, den Signalfad



des KSM313 in der Polarität umzukehren. So beugt ihr vor, gerade im Verbund mit anderen Mikrofonen die gleichzeitig aufgenommen werden, ein phasengedrehtes Signal aufzuzeichnen. Dies würde euch im schlechtesten Fall Auslöschungen bescheren sobald ihr die Fader aller Mikrofone aufzieht.

**Die mitgelieferte Mikrofonhalterung macht optisch was her. Eine Spinne ist optional lieferbar.**

**Das Fazit zum KSM313 kann nur positiv ausfallen.**

Das Mikrofon bietet über das Dual-Voice-Design große klangliche Flexibilität die einen für viele der anfallenden Recording-Situationen im Studio rüstet. Es reagiert feinfühlig auf Positionsänderungen zur Schallquelle und lässt so die Möglichkeiten offen, ein möglichst authentisches Signal aufzuzeichnen oder der Aufnahme einen klanglichen Stempel aufzudrücken. Auch die Gutmütigkeit im Anspruch an die Gain-Möglichkeiten vorhandener Preamps ohne extra ausgeführte „Bändchenmikrofon-Schaltung“ macht das Mikrofon interessant. Ambitionierte Projektstudios und auch Profis sollten sich das KSM313 ruhig einmal anhören.

hs. □

## recmag tipp

### Mikrofon Aufbewahrung

Hochwertige Mikrofone verdienen auch Aufmerksamkeit wenn sie nicht im Einsatz sind. Daher ein kurzes Plädoyer: Verwahrt eure Mikrofone, wenn ihr sie nicht verwendet, an einem ordentlichen, trockenen und halbwegs klimatisierten Ort – am allerbesten in der Originalverpackung des Herstellers. Beim Shure KSM313 ist dies beispielsweise eine schicke Holzkiste, in der nicht nur das Mikrofon, sondern auch die mitgelieferte Mikrofonhalterung Platz haben.